

*Aufgaben für die unterrichtsfreie Zeit für das Fach Katholische Religionslehre*

Da wir uns relativ am Ende des *Themenkreises Religion* befinden, hier ein geistreicher Beitrag des Theologen Eugen Drewermann, der auf inspirierende Weise noch einmal ganz grundsätzlich Auskunft gibt: Wozu Religion? Was ist deren Geburtsstunde und was deren genuine Aufgabe? Hierzu ausgewählte Textauszüge.

- a. Lies konzentriert die Texte<sup>1</sup> vom Theologen Eugen Drewermann und unterstreiche hierbei Wesentliches.

*Bearbeite die folgenden Aufgaben schriftlich und in ganzen Sätzen:*

- b. Drewermann schreibt (S.48): „Religion hat die Aufgabe, die Kontingenzlücke zu schließen, die in allem Persönlichen enthalten ist.“ Was meint er damit? Erläutere.
- c. Ferner schreibt er (S.50): „Als zweites jetzt aber gilt, dass das, was wir über Gott sagen, wesentlich als Symbol begriffen werden muss, statt in Begriffen gedacht zu werden.“ Erkläre ausführlich, was er damit sagen will.
- d. „Was Jesus wollte, war eine Revolution von innen; keine Macht auf Erden ist in seinen Augen göttlich.“ (S.57f.) Arbeite den wesentlichen Gehalt dieser Worte heraus.
- e. Was kann nach Drewermann als die *Geburtsstunde der Religion* verstanden werden (vgl. S.120-123)? Arbeite seine Gedanken thesenartig heraus.

---

<sup>1</sup> Aus: Eugen Drewermann: *Wozu Religion? Sinnfindung in Zeiten der Gier nach Macht und Geld*, Freiburg im Breisgau 2017, S.47-58; 120-123.